jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/9/23 2Ob108/80, 5Ob524/93, 8Ob24/95, 7Ob91/03p, 7Ob243/03s, 1Ob229/14d, 7Ob38/17i, 8ObA2

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.09.1980

Norm

ZPO §496 Abs1 Z3
ZPO §503 Z3 D
ZPO §519 Z3 D

Rechtssatz

Zwar kann der OGH der Auffassung des Berufungsgerichtes, die Tatfrage sei nicht genügend geklärt, im allgemeinen nicht entgegentreten, weil er damit unzulässigerweise Tatfragen lösen würde, doch hat er dann, wenn das Berufungsgericht zu seiner Ansicht auf Grund einer Aktenwidrigkeit gelangte, diese wahrzunehmen und dem Berufungsgericht die neuerliche Entscheidung auf der Grundlage des richtigen Akteninhaltes aufzutragen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 108/80
  Entscheidungstext OGH 23.09.1980 2 Ob 108/80
- 5 Ob 524/93
  Entscheidungstext OGH 20.12.1994 5 Ob 524/93
  Auch
- 8 Ob 24/95
  Entscheidungstext OGH 12.10.1995 8 Ob 24/95
  Auch; nur: Zwar kann der OGH der Auffassung des Berufungsgerichtes, die Tatfrage sein nicht genügend geklärt, im allgemeinen nicht entgegentreten, weil er damit unzulässigerweise Tatfragen lösen würde. (T1)
- 7 Ob 91/03p
  Entscheidungstext OGH 10.11.2003 7 Ob 91/03p
  Auch; nur T1
- 7 Ob 243/03s
  Entscheidungstext OGH 10.11.2003 7 Ob 243/03s
  Auch; nur T1
- 1 Ob 229/14d
  Entscheidungstext OGH 22.01.2015 1 Ob 229/14d
- 7 Ob 38/17i
  Entscheidungstext OGH 20.12.2017 7 Ob 38/17i
  Auch
- 8 ObA 23/22y
  Entscheidungstext OGH 25.05.2022 8 ObA 23/22y
  Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0042327

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at